

Longlist raus

20 Autorinnen und Autoren haben es mit ihren Romanen auf die Longlist für den Deutschen Buchpreis geschafft. 17 von ihnen sind zum ersten Mal für die Auszeichnung nominiert, auf der Liste finden sich zudem sechs Romandebüts, wie der Börsenverein des Deutschen Buchhandels bekanntgab. Die Siegerin oder der Sieger wird am 5. Oktober in Frankfurt am Main verkündet – traditionell am Tag vor der Eröffnung der Frankfurter Buchmesse.

Unter den Nominierten befinden sich Shida Bazayr mit ihrem Roman »Die Lücken«, Yade Yasemin Önder mit »Anti Müller« und Giuliano Musio mit »Aus anderem Holz«. Insgesamt hat die Jury 205 Titel gesichtet, die zwischen Herbst 2025 und Anfang September 2026 erschienen sind oder noch erscheinen. Am 8. September wird die Longlist dann auf sechs Titel für die sogenannte Shortlist verkürzt. Der Deutsche Buchpreis gilt als eine der wichtigsten Auszeichnungen im Literatursegment und ist mit insgesamt 37.500 Euro dotiert. Der Sieger erhält 25.000 Euro, die übrigen Autoren der Shortlist jeweils 2.500 Euro. Im vergangenen Jahr ging die Auszeichnung an Dorothee Elmiger für »Die Holländerinnen«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/527806.deutscher-buchpreis-longlist-raus.html>